

INITIATIVE RIEBECKSTRASSE

Stellenausschreibung:

Projektmitarbeiter:in (50%) für die Erstellung von Bildungsmaterial zur Geschichte der Riebeckstraße 63, vorbehaltlich der noch ausstehenden Förderzusage

Eintritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.12.2025

Standort: Leipzig

Der Riebeckstraße 63 e.V. ist ein 2021 gegründeter Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, einen aktiven Gedenk- und Lernort auf dem historischen Gelände der ehemaligen Städtischen Arbeitsanstalt in Leipzig zu schaffen. Ziel ist die Erinnerung an über 100 Jahre Ausgrenzung, Arbeitszwang und Abweichung auf dem Areal. Unter anderem war auf dem Gelände während der Zeit der Weimarer Republik ein sogenanntes Obdachlosenasyll; im Nationalsozialismus wurden viele der Insass:innen als „Asoziale“ verfolgt, das Gelände war Durchgangslager und Polizeigefängnis; in der DDR Venerologische Station, Sozialheim und Langzeitpsychiatrie. An diesem Ort soll eine lebendige Erinnerungsstätte historisches Erinnern und Lernen ermöglichen sowie Begegnungen und Austausch anregen. Die Initiative und der Verein haben in den letzten Jahren zahlreiche Veranstaltungen organisiert. In diesem Jahr wurde durch die Förderung des Kulturamtes eine Werkstattausstellung entwickelt. Zudem wurde 2024 dank der Projektförderung durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten ein Gedenkstättenkonzept entwickelt, welches die Grundlage für eine langfristige Förderung darstellt.

Im Falle der Bewilligung eines entsprechenden Antrags bei der Stiftung Sächsische Gedenkstätten, werden wir 2025 Bildungsmaterial für die Vermittlung der Geschichte der Riebeckstraße 63 erarbeiten. Dieses Vorhaben soll im Team aus zwei Projektmitarbeiter:innen und im Austausch mit zahlreichen ehrenamtlich Engagierten realisiert werden. Dafür suchen wir ab Januar 2025 zwei Projektmitarbeiter:innen (je 20 Wochenstunden) befristet bis 31.12.2025.

Ihre Aufgaben

Entwicklung des Bildungsmaterials

- Ausarbeitung, Gestaltung und Weiterentwicklung von Bildungsmaterial zur Geschichte der ehemaligen Städtischen Arbeitsanstalt und ihrer Nachfolgeeinrichtungen in der Riebeckstraße 63, Leipzig (Material zur Vor- und Nachbereitung von Besuchen des Erinnerungsortes sowie Module zur Durchführung von Workshops, Projekttagen beziehungsweise Projektwochen oder Projektarbeiten)

- Verzahnung des Bildungsmaterials mit der Werkstattausstellung in den Räumen des ehemaligen Pförtnerhauses auf dem Gelände
- Archivrecherchen für die Erstellung von Biografie-Modulen

Implementierung und Evaluation des Bildungsmaterials

- Entwicklung eines Bewerbungskonzeptes für das Bildungsmaterial
- Ausbau der Kooperation mit Bildungseinrichtungen
- Schulung von Multiplikator:innen
- Erprobung des erarbeiteten Bildungsmaterials
- Durchführung von Workshops und Schulungen zur Einführung des Materials in Bildungseinrichtungen
- Evaluation und Anpassung des Materials basierend auf dem Feedback der Nutzer:innen

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Studium einer Geisteswissenschaft, vorzugsweise der Geschichte, der Bildungswissenschaften oder der Mediengestaltung oder in einem anderen relevanten Fach
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts (insbesondere Nationalsozialismus und DDR-Geschichte)
- Erfahrungen in der Entwicklung von pädagogischem Material
- Erfahrungen in der historisch-politischen Bildungsarbeit
- Erfahrungen mit Archivrecherchen
- Fähigkeit zum selbstständigen und zuverlässigen Arbeiten
- konzeptionelles Denkvermögen und Organisation von Arbeitsprozessen
- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen
- Erfahrung mit der Arbeit in ehrenamtlichen Strukturen ist wünschenswert
- Erfahrungen in der Gedenkstättenarbeit (gerne mit epochenübergreifenden Schwerpunkten) sind wünschenswert
- Bereitschaft zur Teilnahme an Treffen in den Nachmittags- und Abendstunden

Rahmenbedingungen

Die Stelle wird angelehnt an den Tarif des öffentlichen Dienstes E11 für 20 Wochenstunden bezahlt. Die **Bewerbungsfrist ist Montag, der 16. Dezember 2024**, und die Bewerbungsgespräche finden am Donnerstag, 19. Dezember voraussichtlich digital statt. Der Arbeitsbeginn ist so früh wie möglich.

Wir bieten eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten/Home-Office.

Die Gleichstellung aller Beschäftigten ist uns wichtig. Wir freuen uns deshalb über jede Bewerbung unabhängig von ethnischer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte sowie gleichgestellte Bewerber:innen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Ziel ist es zudem, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu gewährleisten.

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei an **verein@riebeckstrasse63.de**.

Rückfragen an Hannes Schneider via verein@riebeckstrasse63.de

Weitere Informationen: <https://riebeckstrasse63.de/>

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen

Riebeckstraße 63 e.V.